

Slimmker

Platzierung Slimmker






INDEX

PLATZIERUNG SLIMMKER

Hygiene und sicherheitsmassnahmen	02
Vorbemerkungen	02
Erforderliches material	04
Verlegen von Slimmker-produkten an der wand	05
Verlegen von Slimmker-produkten auf dem boden	08
Reinigung	12



HYGIENE UND SICHERHEITSMASSNAHMEN

Für die Handhabung von kalibrierten Keramikfliesen müssen gewisse Sicherheitsrichtlinien beachtet werden. Zu diesem Zweck ist folgendes Material erforderlich:



Schutzhandschuhe



Schutzbrille



Schutzmaske



Staubsauger

VORBEMERKUNGEN

1. UMGEBUNGSBEDINGUNGEN

- Verwendungstemperatur des Zementklebers: +5°C bis +35°C.
- Zementkleber nicht bei Frostgefahr oder in Zeiten starker Hitze verwenden.
- Der Zementkleber sollte auch nicht an Tagen mit Regen benutzt werden

2. WENN KERAMIKMATERIAL AUF BÖDEN VERLEGT WIRD, MÜSSEN FOLGENDE FUGEN BERÜCKSICHTIGT WERDEN

Fugen, die vom Bauingenieur oder Architekt vorgesehen werden:

- **Strukturfugen, die im Bauprojekt angegeben sind.** Diese absorbieren evtl. Gebäudebewegungen. Diese Fugen müssen erhalten bleiben und dürfen nicht mit Keramikfliesen verdeckt werden.
- **Randfugen.** Sie trennen den keramischen Bodenbelag von anderen Flächen. Solche Fugen bestehen beispielsweise zwischen Wand und Wand, Wand und Boden, Wechsel der Ebenen, Aufeinandertreffen von verschiedenen Materialien,...
Sie müssen mindestens 5 mm (0,20") breit sein und dürfen keine Unterbrechungen haben. Sie beugen einer Ansammlung von Spannungen vor, die evtl. zu einem Anheben der Fliesenflächen führen könnten.
Sie können mit komprimierbarem Material wie Polystyrol bzw. Silikon ausgefüllt werden oder von der Fußleiste verborgen werden.
- **Dehnungs, Trenn oder Bewegungsfugen.** Sie lassen Verformungen zu, die sich an den Fliesen, dem Kleber und dem Untergrund aufgrund von Temperaturschwankungen ergeben und vermeiden, dass sich Dehn- oder Kontraktionsbewegungen ansammeln.
Für Flächen, bei denen größere Temperaturschwankungen oder Vibrationen zu erwarten sind, muss eine größere Zahl Fugen vorgesehen werden. Bei Böden, die starkem Publikumsverkehr oder rollendem Verkehr mit harten Reifen ausgesetzt sind, bzw. auf denen schwere Lasten gezogen werden, muss die Position der Fugen so vorgesehen werden, dass sie nicht im Durchgangsbereich

verlaufen. Falls dies nicht möglich ist, müssen für die Fugen Profile verwendet werden, deren Ränder mit Metall geschützt sind. Diese Flächeneinteilungen oder Fugen müssen sowohl in den Keramikbelag als auch in den Kleber und den Untergrundmörtel eingearbeitet werden und mindestens 5 mm (0,20") breit sein. Sie können mit Profilen, elastischem Material oder auch mit Fugenmaterial ausgefüllt werden, jedoch erst mindestens einen Monat nach dem Auftragen des Untergrundmörtels.

Verlegefugen rund um die Fliesen:

Wir empfehlen, diese mit mindestens 2 mm (0,08") Breite auszuführen. Sie absorbieren sowohl evtl. Absetzbewegungen des Gebäudes als auch die zulässigen Abweichungstoleranzen bezüglich der Längen und Breitenabmessungen der Keramikfliesen.

• 3. SCHNITT UND BOHRLÖCHER

Siehe Website Inalco: <http://www.inalco.es/en/guias-tecnicas.html>

Gerader Schnitt



Schneidemaschine (Rubi).
Format bis 100 x 100 cm /
39,37" x 39,37".



2 Raimondi Führungsschienen.
Für jedes Format.

Andere Schnitte



Winkelschleifer+ glatte Diamantscheibe.

Löcher



Drill + bit for porcelain tiles.
When making holes in the tiles,
never use a drill in the hammer
mode.
For any format.



Diamond core drill bit (for attaching to angle grinder).
For any format.

Abschleifen der Ränder



Für eine optimale Ausführung muss der Rand der Keramikplatte mit einem Diamantschwamm abgeschliffen werden. Immer von oben nach unten verwenden, nie seitlich.



ERFORDERLICHES MATERIAL

- **Wasserwaage.**
- **Mindestens 2 m (78,74")** langes Lineal.
- **Imprägniermaterial und Rolle.** Die Imprägnierschicht verbessert die Haftung des Zementklebers vor allem auf nicht porösen Oberflächen.

Hersteller	Produkt
Mapei	ECO PRIM GRIP
Kerakoll	KERAGRIP ECO

- **Zementkleber Klasse C2.** Diese Art von Mörteln enthalten einen hohen Grad an Polymerharzen und ihre besonderen Vorteile sind die gesteigerte Elastizität und die starke Haftfestigkeit. Der verwendete Kleber muss sowohl für das Keramikprodukt als auch für den entsprechenden Untergrund geeignet sein. Für den zu verwendenden Kleber müssen immer die Herstelleranweisungen verfügbar sein.
- **Nivellierset für Fliesen mit geringer Dicke.** Während der Zementkleber abbindet, können sich kleine Unebenheiten oder Höhenunterschiede zwischen den Fliesen ergeben. Für ein optimales Endergebnis ist, insbesondere bei größeren Formaten, die Nutzung von Nivellierset zu erfordern. (Beispiel: Rubí, Raimondi oder Tuscan Levelling System).
- **Fliesenkreuze.** Auf jeden Fall sollten die Teile vom technischen Standpunkt her gesehen fugenlos verlegt werden. Die Verlegefuge darf nie unter 2 mm (0,08") betragen. Die jeweilige leere Fuge zwischen den Fliesen muss mit hierzu geeignetem Material in einer ähnlichen Farbe wie die der Fliese ausgefüllt werden. Für das zu verwendende Fugenmaterial müssen immer die Herstelleranweisungen verfügbar sein.
- **2 Zahnpachteln**, die eine für die Verlegungsfläche mit 10 mm (0,39") bis 12 mm (0,47"), und die andere für die Fliese mit 3 mm (0,12").
- **Verwenden Sie nie einen Gummihammer, damit die Fliesen ebenflächig zu liegen kommen, sondern einen Gummispachtel.**
- **Kreissäge zum Schneiden mit fortlaufender Diamantscheib** (z. B. Super-Fine Würth), um für kompliziertere Ecken oder Bereiche wie Lichtkästen, Ventilationsgitter usw. die entsprechenden Schnitte vornehmen zu können.

VERLEGEN VON SLIMMKER-PRODUKTEN AN DER WAND



Photo 1



Photo 2



Photo 3

1. Behandlung der Oberfläche, auf der die Slimmker-Fliese verlegt werden soll. (Photo 1)

Der Untergrund, auf dem die Slimmker-Fliese verlegt werden soll, muss genauso vorbereitet werden, wie jede Oberfläche, die mit Feinsteinzeug mit herkömmlicher Dicke verfliesend wird. Dazu müssen alle Reste von anderen Materialien, wie Zement, Kalk usw. entfernt werden.

Außerdem muss die Oberfläche frei von Staub, Fett und Feuchtigkeit sein. Sie muss zudem stabil sein, darf keine Risse aufweisen und die Ebenflächigkeit muss geprüft worden sein.

2. Verlegen mit Zementkleber. (Photos 2 und 3)

Der Zementkleber wird mit einem Zahnpachtel von 10 mm (0,39") bis 12 mm (0,47") mit geeigneten Zahnhöhe gleichmäßig auf die mit dem Slimmker-Material zu verfliesende Fläche aufgetragen.

Es ist sehr wichtig, den Zementkleber gleichmäßig auf der ganzen Fliesenrückseite zu verteilen mit einem Zahnpachtel mit einer Zahngröße von 3 mm (0,12"), d. h., das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden (Zementkleber an der Wand und Zementkleber auf der Fliese).

Achten Sie darauf, dass auch die Ecken der Fliese gut mit Kleber bestrichen sind.

Auf jeden Fall müssen immer die Anweisungen des Produktherstellers befolgt und ggf. alle auftretende Fragen vom Kundendienst geklärt werden.



Photo 4



Photo 5



Photo 6

3. Verlegung der Slimmker-Teile. (Photos 4 und 5)

Wenn der Mörtel aufgetragen ist, kann man mit dem Verlegen der Fliesen beginnen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass zwischen jedem Teil eine Fuge von mindestens 2 mm (0,08") frei bleibt. Dieser Abstand zwischen den Fliesen kann mithilfe von Fugenkreuzen gesichert werden.

Dabei wird versucht, dass die Zementkleberrillen auf dem Boden und dem Fliesenteil versetzt sind.

Die Nivellierer und Fliesenkreuze werden zwischen den Keramikteilen angebracht und auf die Ersteren wird mit der im Nivellierset vorhandenen Pistole Druck ausgeübt. Auf dem Markt sind mehrere solcher Systeme wie Raimondi, Tile Level de Rubí, Tuscan Levelling System, Planfix Italmond usw. erhältlich.

Die Zahl der erforderlichen Nivellierer auf jeder Seite des Teils hängt von der Fliesengröße ab. Beispielsweise sollten für ein 100x100 cm (39,37"x39,37") großes Teil 4 Nivellierer pro Seite verwendet werden.

Diese Art der Trennvorrichtungen macht das Verlegen leichter und schneller und die Verlegefugen werden abgegrenzt. Außerdem erzielt man eine perfekte Ebenflächigkeit zwischen den einzelnen Fliesen.

4. Nivellieren der Keramikteile. (Photo 6)

Für ein angemessenes Nivellieren und Verlegen der Fliesen sollte ein ähnlicher Gummispachtel wie der verwendet werden, der zur Verfugung des Keramikmaterials benutzt wird.

Damit wird ein evtl. Bruch des Teils vermieden.

Zementkleber nach Herstelleranweisungen trocknen lassen.



Photo 7



Photo 8



Photo 9

5. Prüfung, ob die Teile eben verlegt sind. (Photo 7)

Beim Verlegen muss ständig mit einer Wasserwaage geprüft werden, ob die Teile eben ausgerichtet sind.

6. Verfugen der Teile. (Photo 8)

Wenn alle Teile verlegt sind, muss man die Trockenzeit abwarten, die vom Hersteller des Klebematerials angegeben ist. Danach muss man sicherstellen, dass die Fugen sauber sind, bevor das Fugenmaterial aufgebracht wird.

Anschließend wird das Keramikmaterial mit einem hierzu geeigneten Erzeugnis in einer ähnlichen Farbe wie die Fliesen verfugt.

7. Reinigung der Oberfläche. (Photo 9)

Bevor die Fugenmaterialreste von den Keramikfliesen entfernt werden, müssen die Trockenzeiten unter Einhaltung der Herstelleranweisungen berücksichtigt werden. Diese Reinigung erfolgt mithilfe eines feuchten Schwamms.



VERLEGEN VON SLIMMKER-PRODUKTEN AUF DEM BODEN



Photo 1



Photo 2



Photo 3

1. Behandlung der Oberfläche, auf der die Slimmker-Fliese verlegt werden soll.

Der Untergrund, auf dem die Slimmker-Fliese verlegt werden soll, muss genauso vorbereitet werden, wie jede Oberfläche, die mit Feinsteinzeug mit herkömmlicher Dicke verflies wird.

Dazu müssen alle Reste von anderen Materialien, wie Zement, Kalk usw. entfernt werden. (Photo 1)

Außerdem muss die Oberfläche frei von Staub, Fett und Feuchtigkeit sein. Sie muss zudem stabil sein, darf keine Risse aufweisen und die Ebenflächigkeit muss geprüft worden sein. (Photos 2 und 3)

Auf jeden Fall müssen immer die Anweisungen des Produktherstellers befolgt und ggf. alle auftretende Fragen vom Kundendienst geklärt werden.

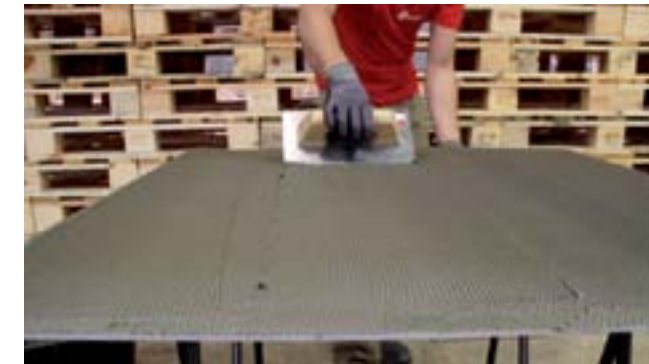


Photo 4



Photo 5

2. Verlegen mit Zementkleber. (Photos 4 und 5)

Der Zementkleber wird mit einem Zahnpachtel von 10 mm (0,39") bis 12 mm (0,47") mit geeigneten Zahnhöhe gleichmäßig auf die mit dem Slimmker-Material zu verfliesende Fläche aufgetragen.

Es ist sehr wichtig, den Zementkleber gleichmäßig auf der ganzen Fliesenrückseite zu verteilen mit einem Zahnpachtel mit einer Zahngröße von 3 mm (0,12"), d. h., das Buttering-Floating-Verfahren anzuwenden (Zementkleber an der Wand und Zementkleber auf der Fliese).

Achten Sie darauf, dass auch die Ecken der Fliese gut mit Kleber bestrichen sind.

Wenn der Mörtel aufgetragen ist, kann man mit dem Verlegen der Fliesen beginnen. Dabei muss darauf geachtet werden, dass zwischen jedem Teil eine Fuge von mindestens 2 mm (0,08") frei bleibt. Dieser Abstand zwischen den Fliesen kann mithilfe von Fugenkreuzen gesichert werden.

Dabei wird versucht, dass die Zementkleberrillen auf dem Boden und dem Fliesenteil versetzt sind.



Photo 6

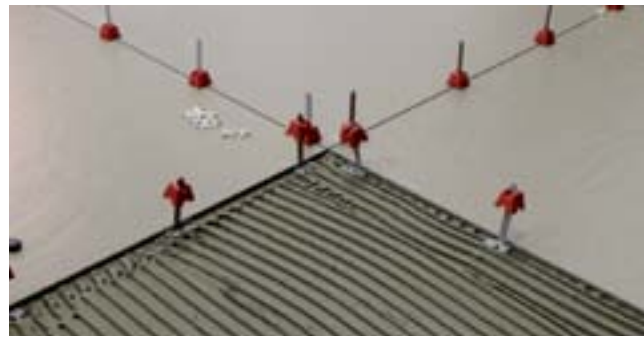


Photo 7



Photo 8

3. Das Teil wird mit dem Nivellierset und den Fliesenkreuzen verlegt. (Photos 6 und 7)

Dabei wird versucht, dass die Zementkleberrillen auf dem Boden und dem Fliesenteil versetzt sind.

Die Nivellierer und Fliesenkreuze werden zwischen den Keramikteilen angebracht und auf die Ersteren wird mit der im Nivellierset vorhandenen Pistole Druck ausgeübt. Auf dem Markt sind mehrere solcher Systeme wie Raimondi, Tile Level de Rubí, Tuscan Levelling System, Planfix Italmond usw. erhältlich.

Die Zahl der erforderlichen Nivellierer auf jeder Seite des Teils hängt von der Fliesengröße ab. Beispielsweise sollten für ein 100x100 cm (39,37"x39,37") großes Teil 4 Nivellierer pro Seite verwendet werden.

Diese Art der Trennvorrichtungen macht das Verlegen leichter und schneller und die Verlegefugen werden abgegrenzt. Außerdem erzielt man eine perfekte Ebenflächigkeit zwischen den einzelnen Fliesen.

4. Mithilfe eines Gummispachtels auf das Teil drücken.

(Photo 8)

Um Luftlöcher aus dem Zementkleber zu entfernen, wird die Fliese waagrecht hin- und her bewegt und mit einem Gummispachtel angedrückt.

Zementkleber nach Herstelleranweisungen trocknen lassen. Das verlegte Material darf während der Trocknungszeit nicht betreten werden.

Nivellierer nach Ablauf der Trocknungszeit mithilfe der Pistole entfernen.



Photo 9

5. Mit einem Fugenmaterial verfugen, das für Produkte mit geringer Dicke wie Slimmker geeignet ist. (Photo 9)

Die leeren Verlegefugen müssen vollkommen sauber sein. Nach dem Verfugen wird das überschüssige Fugenmaterial entfernt und man lässt es entsprechend der Herstellerangaben trocknen.

Es ist wichtig, die Zeiten zum Trocknen und Entfernen des überschüssigen Materials einzuhalten und nicht zu überschreiten.

WICHTIGER HINWEIS:

Zum Verfugen von poliertem Feinsteinzeug dürfen keine mit „Rauchschwärze“ gefärbten Produkte gewählt werden, da diese mikronisierte Kohle enthalten und in die oberflächlichen Mikroporen des polierten Feinsteinzeugs eindringen können, sodass sie nur schwer zu entfernen sind.

6. Reinigung (siehe Reinigungstipps).



REINIGUNG

Reinigung von Zementresten

Wenn die Keramikfliesen verlegt und verfugt sind, verbleibt auf der Oberfläche ein trüber Schleier, der durch Zementansammlungen und -reste entsteht und das tatsächliche Aussehen der Fliesen verdeckt. Es ist von wesentlicher Bedeutung, dass diese Reste des Fugenmaterials und, generell, Schmutzreste der Bauarbeiten gut gereinigt werden. Dazu sollte ein leicht säurehaltiges Reinigungsmittel verwendet werden, das keine giftigen Gase abgibt und nicht schädlich für Fugen, Material und Benutzer ist, wie z. B. **Fila Deterdek**. Auf jeden Fall geht man folgendermaßen vor:

- Vor der Reinigung sollte man warten, bis der Fugenmörtel vollkommen abgebunden ist, wobei die jeweiligen Herstellerangaben bezüglich der erforderlichen Wartezeit zu befolgen sind.
- Sauberes Wasser auf die Oberfläche geben und mit dem Wischmopp verteilen.
- Das Reinigungsmittel wird, je nach der vorhandenen Schmutzmenge, in einem Verhältnis von 1:5 bzw. 1:10 mit Wasser verdünnt. Die Lösung auf der Oberfläche verteilen und einige Sekunden lang wirken lassen.
- Dazu sollte ein sauberer Schwamm verwendet werden, kein Scheuerschwamm oder andere Produkte, mit denen die Fliesenoberfläche verkratzt werden könnte.
- Mehrere Male mit viel sauberem Wasser abspülen, um alle entstandenen Reste zu entfernen.
- Wenn die Schmutzreste (Zement) stark angetrocknet oder eine große Menge davon vorhanden ist, können diese Schritte so oft wiederholt werden, wie nötig.

Vor der Reinigung sollte das Mittel immer an einer nicht verlegten Fliese getestet werden, bevor die fragliche Fläche gereinigt wird.

Schutz verlegter Bodenfliesen aus Feinsteinzeug während der Bauarbeiten

Nach dem Verlegen und Verfugen muss die verflieste Fläche zum Schutz auf jeden Fall mit Kartonplatten abgedeckt werden, um den direkten Kontakt mit restlichen Bauprodukten, Werkzeugen, Arbeitsmaschinen usw. zu vermeiden.

Keinesfalls dürfen Möbel, Haushaltsgeräte oder irgendwelche anderen schweren Gegenstände direkt über den Bodenbelag gezogen werden, damit dieser keine unnötigen Kratzer bekommt.

Tägliche Reinigung

Staub aus der Luft kann mit einem trockenen Mopp entfernt werden, hierfür sollten keine wachshaltigen Produkte oder selbstglänzende Wachse verwendet werden.

Für eine gute Pflege der Bodenfliesen wird die Verwendung eines neutralen Putzmittels mit starker Reinigungskraft wie **Fila-Cleaner** empfohlen.

Wenn nach einiger Zeit und ständigem Gebrauch eine gründliche Reinigung erforderlich ist, geht man wie beim ersten Mal nach dem Verlegen vor.

Vorsichtsmassnahmen und Pflege

Um die optische Ausführung der polierten Fliesen in Räumen mit direktem Zugang von draußen länger aufrecht zu erhalten, sollten wirksame Systeme eingebaut werden, die am Eingang den Schmutz von den Schuhsohlen zurückhalten (Fußmatten oder ähnliches).

Keramikfliesen dürfen nicht mit korrosiven Putzmitteln und Produkten gereinigt werden. Gegebenenfalls gibt es spezielle Mittel für jede Schmutzart. Richten Sie sich immer nach den entsprechenden Produkthanweisungen.

Entfernen von Flecken

Die Flecken sollten sofort nach dem Entstehen gereinigt werden, damit sie nicht antrocknen können. Bevor Sie für poliertes Feinsteinzeug irgendein Produkt verwenden, probieren Sie bitte an einer wenig sichtbaren Stelle, um sicherzustellen, dass am Glanz oder der Farbe keine Veränderungen entstehen.

ART DES FLECKENS	1. SCHRITT	2. SCHRITT
Zement, Kalk aus dem Wasser, Metallkratzer, Rost	So schnell wie möglich unter sanftem Reiben mit einem Tuch mit Wasser abwischen.	Deterdek
Reste von epoxidhaltigem Fugenmaterial	So schnell wie möglich unter sanftem Reiben mit einem Tuch mit Wasser abwischen.	Fila CR10
Fette, Lebensmittel, Gummi, Farben, Filzstifte usw	So schnell wie möglich unter sanftem Reiben mit einem Tuch mit Wasser abwischen.	Fila PS/87
Graffiti	So schnell wie möglich unter sanftem Reiben mit einem Tuch mit Wasser abwischen.	Fila Nopaint Star
Kaffee, Tee, Säfte, Erfrischungsgetränke	So schnell wie möglich unter sanftem Reiben mit einem Tuch mit Wasser abwischen.	Fila SR/95
Kerzenwachs, Harze, Klebebandreste	So schnell wie möglich unter sanftem Reiben mit einem Tuch mit Wasser abwischen.	Filasolv



In unseren technischen Unterlagen können nicht alle Anwendungsmöglichkeiten und Faktoren genannt werden, die bei den Bauarbeiten zur Benutzung und Verlegung von Fliesenmaterial auftreten. Aus diesem Grunde muss der Projektleiter, Architekt oder Berater sicherstellen, dass sowohl die Fliesen als auch alle anderen Produkte, die zur Verlegung benutzt werden, für die geplante Verwendung geeignet sind. Er übernimmt auf jeden Fall die ganze Haftung, die sich aus der Anwendung ergeben könnte.

Wenn die vorliegenden Empfehlungen nicht eingehalten werden, ist Inalco wegen unangemessener Benutzung oder fehlerhafter Verlegung von jeder Haftung entbunden. Für bereits verlegtes Material werden keine Beanstandungen mehr zugelassen.



INDUSTRIAS ALCORENSES CONFEDERADAS, S.A.

Partida Saleretes, s/n.
12110 ALCORA (Castellón - España)

Tel.: (+34) 964 368 000
e-mail: correo@inalco.es

www.inalco.es
www.inalcotrends.com



Date of issue: May 2015